

Zugangsvoraussetzungen zum Zertifikat „Fachsupervisor/Fachsupervisorin Traumatherapie (GPTG)“

Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikats:

1. Abgeschlossene Psychotraumatherapieausbildung, in Deutschland z. B. Erfüllung der Kriterien der DeGPT zur Erlangung der Qualifikation „Spezielle Psychotraumatherapie“
Über Anerkennungsanträge von Fachkollegen und -Kolleginnen anderer Staaten entscheidet auf der Grundlage landesspezifischer Ausbildungsregelungen der Vorstand der GPTG.
2. Nachweis über mindestens 8-jährige klinisch-praktische Tätigkeit im Traumabereich (Nachweise: Zeitpunkt der Erlangung der unter Punkt 1. genannten Qualifikation sowie z. B. über die eidesstattliche Erklärung des Antragstellers, mindestens 500 Stunden Traumatherapieerfahrung mit wenigstens 50 Klienten gesammelt zu haben, oder Registrierung in entsprechenden Kompetenzlisten, z. B. Traumakompetenzliste, Psychotherapeutenverfahren der Berufsgenossenschaften, Liste der Psychotherapeutenkammer)
3. Mindestens 50 Stunden zusätzliche theoretische Fortbildung, die sowohl Behandlungskompetenz festigen als auch Supervisionskompetenz stärken und festigen soll. Die Kompetenz zum supervisorischen Arbeiten sollte dabei z. B. durch eigene Vertiefungsseminare, Facilitator-Tätigkeit im Sinne supervisorischer Begleitung von Kleingruppenarbeit u. ä. nachgewiesen werden.
4. 10 Zeitstunden Einzel- oder 20 Zeitstunden Gruppensupervision der eigenen traumaspezifischen Supervision bei einer anerkannten Supervisorin oder einem anerkannten Supervisor (das betrifft z.B. auch Brainspotting- oder auch EMDR-Supervision). Im Hinblick auf die Supervisionskompetenz sollte es um folgende Aspekte gehen: Gestaltung des professionellen Rahmens, Ressourcenorientierung, traumaspezifische Übertragungsprozesse, traumaspezifische gruppenspezifische Prozesse, Burn-out-Prävention und Selbstfürsorge.
5. Bei Akkreditierung als Supervisorin oder Supervisor bei einer der Psychotherapeutenkammern bzw. Akkreditierung als EMDR- bzw. Brainspotting-Supervisorin oder Supervisor können die Punkte 3. und 4. als erfüllt anerkannt werden.
6. Empfehlungsschreiben einer anerkannten Supervisorin oder Ausbilderin bzw. eines anerkannten Supervisors oder Ausbilders.

Die Gebühr für die Zertifizierung beträgt für Mitglieder der GPTG 120 Euro. Das Zertifikat ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden. Die Gebühr für Nicht-Mitglieder der GPTG beträgt 150 Euro.